Psychische

ERKRANKUNGEN IM ALTER

WER HILFT IM KREIS BORKEN?

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IM ALTER

Wer hilft im Kreis Borken?

Redaktion

Runder Tisch Demenz im Kreis Borken
- Geschäftsstelle -
Kreis Borken - Fachbereich Gesundheit

Reinhild Wantia ☎ 02861 - 82 11 54

Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen
Region Münster und das westliche Münsterland

Annette Mandelartz ☎ 0251 - 52 02 65

Ulrike Kruse ☎ 0251 - 52 02 44

Fotografien: Peter Pavlovic

Älter werdenden Menschen eine gute Lebensqualität und Hilfestellungen zu ermöglichen ist dem Kreis Borken ein besonderes Anliegen. Hierzu gehört auch, älteren Menschen in medizinischen oder auch psychosozialen Problemlagen Unterstützung zukommen zu lassen. Auch in ihrer letzten Lebensspanne erleben Menschen psychische Erkrankungen oder beispielsweise Abbauprozesse, wie die Demenzerkrankung. Für die damit verbundenen Herausforderungen gibt es im Kreis Borken vielschichtige und breitgefächerte Hilfen.

Diese Dienste und Einrichtungen arbeiten im Kreisgebiet als Netzwerk „Runder Tisch Demenz“ zusammen und haben den vorliegenden Ratgeber für Sie aktualisiert und weiterentwickelt. Bereits die Erstauflage dieses Ratgebers aus dem Jahr 2004 war sehr gefragt und ist nun auf den heutigen Stand gebracht. Sie finden gut verständliche Beschreibungen von Krankheitsbildern, Informationen zu Diagnose, Behandlung und Beratung und auch einen Überblick zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Genauer beschrieben ist dann in einem weiteren Kapitel, welche Arten von Unterstützung im Kreis Borken zur Verfügung stehen. Im letzten Teil wird Ihnen ausführlich aufgezeigt, wo die einzelnen Hilfen in den 17 Städten und Gemeinden im Kreis Borken zu finden sind. Auch sind bei sämtlichen Hilfen stets AnsprechpartnerInnen genannt, die Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung stehen werden.

Wir hoffen, dass dieser Ratgeber Ihnen als betroffene Bürger, als Angehörige, genauso wie als Fachleute der Beratung, Medizin und Pflege eine gute Hilfestellung dabei ist, sich den besonderen Herausforderungen psychischer Erkrankung zu stellen und einen Überblick über die Angebote im Kreis Borken verschafft.

Der Runde Tisch Demenz im Kreis Borken

Borken, Januar 2010

1. Psychische Erkrankungen im Alter	1
1.1. Depressionen	2
1.2. Demenz	3
1.3. Psychose im Alter	8
1.4. Suchtmittelmissbrauch	8
2. Diagnose, Behandlung und Beratung	10
3. Leistungen der Pflegeversicherung	11
4. Welche Unterstützungsangebote gibt es im Kreis Borken?	15
4.1. Beratungsstellen	15
4.2. Sozialpsychiatrischer Dienst	15
4.3. Sozialstationen und ambulante Pflegedienste	15
4.4. Gesprächskreise	16
4.5. Angehörigenschulungen	16
4.6. AlltagsbegleiterInnen	16
4.7. Betreuungscafés	16
4.8. Tagespflegen	17
4.9. Wohngemeinschaften	17
5. Wer hilft im Kreis Borken?	18
5.1. Ahaus	19
5.2. Bocholt	22
5.3. Borken	27
5.4. Gescher	31
5.5. Gronau	33
5.6. Heek	37
5.7. Heiden	39
5.8. Isselburg	40
5.9. Legden	42
5.10. Raesfeld	44
5.11. Reken	46
5.12. Rhede	48
5.13. Schöppingen	50
5.14. Stadtlohn	51
5.15. Südlohn	53
5.16. Velen	55
5.17. Vreden	58
6. Literatur	60
7. Kooperation und Vernetzung	61

■ 1. Psychische Erkrankungen im Alter

Viele Fragen tauchen auf, wenn Menschen krank werden. Das gilt auch und besonders bei psychischen Veränderungen von älteren Menschen.

- Handelt es sich um normale Alterserscheinungen oder um eine ernsthafte Erkrankung?
- Wie sehen die im Alter häufiger vorkommenden psychischen Störungen und Erkrankungen aus?
- Welche Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung gibt es?
- In welchen Fällen hilft die Kranken- oder Pflegeversicherung und wo können Hilfen beantragt werden?
- Wo finde ich die richtigen AnsprechpartnerInnen?

Der vorliegende Ratgeber soll Ihnen eine Hilfe sein, sich über verschiedene Krankheitsbilder zu informieren und die für Sie passende Unterstützung zu finden.

1.1. Depression

Zu den häufigsten seelischen Veränderungen gehören die Depressionen. Nicht immer ist die Ursache für das Auftreten einer Depression erkennbar. Gerade im Alter wird sie aber häufig begünstigt oder hervorgerufen durch den Verlust wichtiger Personen, z.B. des Ehepartners. Konflikte, Rückzug aus dem Beruf, ein Ortswechsel mit Aufgabe des vertrauten sozialen Umfeldes sind weitere Risikofaktoren für eine Depression. Angst vor der eigenen Vergänglichkeit, eine schwere Erkrankung oder chronische Schmerzen kommen ebenfalls als Ursachen in Betracht.

Depressionen beginnen vielfach schleichend und können sich unbehandelt über längere Zeit hinziehen. Typische Symptome sind Niedergeschlagenheit, traurige Stimmung, Pessimismus und Grübeln. Das sonst vorhandene Interesse an bestimmten Dingen lässt nach. Lustlosigkeit und Mattheit stellen sich ein. Gleichzeitig besteht oft eine Schlafstörung. Lässt der Appetit nach, kommt es nicht selten zu einem deutlichen Gewichtsverlust.

Bei älteren Menschen zeigen sich im Verlauf einer Depression auch öfter Gedächtnisstörungen. Außerdem gibt es bei Älteren häufig körperliche Symptome im Zusammenhang mit Depressionen. Sie lenken den Blick zunächst auf innere Organe und verzögern das rechtzeitige Erkennen der eigentlichen Erkrankung. Die Erfolgsaussichten einer Therapie sind bei Depressionen insgesamt recht gut. Oft kann der Krankheitsverlauf mit einer frühzeitig einsetzenden Behandlung deutlich verkürzt werden.

Depression

■ 1. Psychische Erkrankungen im Alter

Demenz

1.2. Demenz

Demenz ist mehr als eine Gedächtnisstörung.

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Alters. Sie treten überwiegend in der zweiten Lebenshälfte auf, meist nach dem 65. Lebensjahr. Der wichtigste Risikofaktor ist das Alter. Mit Demenz wird eine Ansammlung verschiedener Symptome bezeichnet, die durch unterschiedliche Krankheiten verursacht werden kann. Die dementielle Krankheit wird vor allem durch Gedächtnisstörungen und Beeinträchtigungen des logischen Denkvermögens gekennzeichnet. Menschen mit Demenz fällt es zunehmend schwerer, neue Informationen aufzunehmen, sich zu erinnern oder sich räumlich und zeitlich zurecht zu finden.

Von einer Demenz spricht man bei einer länger andauernden oder anhaltenden, deutlichen Abnahme der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit. Im Laufe der Erkrankung wird die selbständige Lebensführung beeinträchtigt und der Betroffene braucht in zunehmendem Maße Unterstützung in allen Lebensbereichen.

Formen der Demenz

Erkrankungsrate nach Alter

■ 1. Psychische Erkrankungen im Alter

Die Alzheimer-Demenz

Die Alzheimer-Demenz

Die Alzheimer-Demenz ist die häufigste aller Demenzerkrankungen.

Sie ist nach dem Neurologen Alois Alzheimer benannt, der 1906 als erster diese Krankheit und die durch sie auftretenden Symptome beschrieb.

Sie ist eine langsam fortschreitende Erkrankung. Betroffen sind gerade jene Areale des Gehirns, die für das Denkvermögen, die Sprache und die Orientierungsfähigkeit wichtig sind. Der Verlauf der Erkrankung wird in Stadien geteilt:

Stadien der Alzheimer-Demenz

Stadien der Alzheimer-Demenz

Anfangsstadium – die Symptome

- Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen
- Wortfindungsprobleme
- Rasche geistige Erschöpfbarkeit
- Vor kurzem gefasste Gedanken und Gespräche werden vergessen
- Antriebsverlust, Interessenlosigkeit
- Sozialer Rückzug
- Der Erkrankte nimmt seine Defizite noch wahr
- Gewichtsverlust

Mittleres Stadium – die Beschwerden nehmen zu und werden für jeden sichtbar

- Orientierungsstörungen außerhalb und innerhalb der Wohnung
- Schwierigkeiten beim Erkennen von Personen
- Der Erkrankte ist auf die Hilfe Dritter angewiesen
- Komplexe Handlungen können nicht mehr durchgeführt werden
- Vernachlässigung von Haushalt, Ernährung und Körperpflege
- Überforderungsgefühle können zu Reizbarkeit und abweisendem Verhalten führen

Spätes Stadium – der Erkrankte ist vollständig auf Hilfe angewiesen

- Deutliche Einschränkung der Alltagskompetenz
- Verlust der Denk- und Erinnerungsfähigkeit
- Orientierungsverlust
- Antriebsverlust
- Der Bezug zur Gegenwart und zum Vergangenen geht verloren
- Bewegungseinschränkung
- Es können Schluckbeschwerden auftreten
- Der Erkrankte braucht umfassende Hilfe

■ 1. Psychische Erkrankungen im Alter

Vaskuläre Demenz

Vaskuläre Demenz

Die vaskuläre Demenz ist die zweithäufigste Demenzform. Sie tritt meist als Folge von Durchblutungsstörungen bei kleinen und häufig unbemerkten Schlaganfällen auf. Die Symptome können ganz plötzlich oder auch allmählich auftreten. Ähnlich wie bei der Alzheimer-Demenz kommt es zu Einbußen der geistigen Leistungsfähigkeit und häufig auch zu depressiven Verstimmungen.

Frontotemporale Demenz

Frontotemporale Demenz (Morbus Pick)

Arnold Pick, ein Prager Arzt und Pathologe, beschrieb 1892 erstmalig einen Patienten mit dieser Erkrankung. Die frontotemporale Demenz ist eine eher seltene Form der Demenz. Bei ihr stehen nicht so sehr die Gedächtniseinbußen und Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit im Vordergrund, sondern die Veränderung der Persönlichkeit und des Verhaltens. Das Zusammenleben mit einem Menschen mit frontotemporaler Demenz kann für die Angehörigen eine große Herausforderung und enorme Belastung bedeuten.

Lewy-Körper-Demenz

Lewy-Körper-Demenz

Ein Mitarbeiter von Alois Alzheimer, Friedrich Lewy, beschrieb erstmalig diese Krankheitssymptome. Die Betroffenen leiden häufig schon in der frühen Phase unter optischen Halluzinationen. Es kommt zu deutlichen Schwankungen der Aufmerksamkeit. Es können Störungen der Motorik auftreten, die an die Parkinson-Erkrankung erinnern.

1.3. Psychose im Alter

Psychosen im Alter sind in der Regel Ausdruck der im Alter zunehmenden Verletzbarkeit des Gehirns durch äußere oder innere Einflüsse. So können z.B. Flüssigkeitsmangel, Entzündungen, Herzerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Suchterkrankungen, Medikamente - im Wechsel oder durch das zunehmende Alter - sowie eine Umgebungsveränderung psychotische Symptome auslösen. Hierunter fallen Halluzinationen (optisch, akustisch, taktil), wahnhafte Gedanken (z.B. Verfolgungs- oder Eifersuchtswahn) und Orientierungsstörungen. Der Gedankengang ist dann oft wirr, für Außenstehende nicht nachvollziehbar. Störungen des Affektes, wie Reizbarkeit, übermäßige oder unrealistische Ängste, Aggressivität, seltener auch Stimmungsgehobenheit begleiten die Symptomatik. Die psychotische Symptomatik benötigt ärztliche Abklärung beim Haus- und vor allem beim Facharzt für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie und ist behandelbar.

1.4. Suchtmittelmissbrauch

Einen übermäßigen Konsum von Alkohol gibt es auch bei älteren Menschen. Gesundheitliche Beeinträchtigungen und der Verlust von wichtigen Bezugspersonen begünstigen ein vermehrtes Trinkverhalten. Gerade im Alter kommt es auch häufiger zu missbräuchlicher Einnahme von Medikamenten. Am Ende steht nicht selten eine Alkohol- bzw. Medikamentenabhängigkeit.

Psychose im Alter

Suchtmittelmissbrauch

Suchtmittel- missbrauch

■ 1. Psychische Erkrankungen im Alter

Anzeichen für eine Gefährdung durch Alkohol ist vor allem eine Veränderung des bisher üblichen Trinkverhaltens. Dies kann z.B. ein häufigeres Trinken von Alkohol sein. Auffällig ist auch, wenn es zu einer Steigerung der bisher üblichen Trinkmenge oder einem heimlichen Alkoholkonsum kommt.

Eine missbräuchliche Medikamenteneinnahme liegt vor, wenn ein Mittel auch dann vom Betroffenen noch angefordert und eingenommen wird, wenn der ursprüngliche Grund für die Verschreibung nicht mehr besteht. Besonders groß ist die Gefahr einer Abhängigkeit bei Beruhigungs- und Schlafmitteln.

Im Frühstadium ist das direkte Ansprechen des Betroffenen besonders wichtig, ohne ihm dabei Vorwürfe zu machen. Bei schon bestehender Abhängigkeit ist eine Entgiftung oft der erste Schritt aus der Abhängigkeit heraus. Hinzukommen sollte eine Begleitung durch die Suchtberatung.

■ 2. Diagnose und Behandlung

Psychische Erkrankungen haben verschiedene Krankheitsursachen und werden somit unterschiedlich behandelt. Zunächst ist die richtige Diagnose entscheidend. Der erste Ansprechpartner ist der Hausarzt. Bei Verdacht auf eine psychische Erkrankung wird er zum Facharzt überweisen.

In ca. 5-10% der Fälle von neu aufgetretenen Hirnleistungsstörungen lassen sich behandelbare Ursachen ermitteln, die nach Behandlung zu einer kompletten Normalisierung der Hirnleistung führen können (z.B. Schilddrüsenunterfunktion). Daher ist bei der erstmaligen Feststellung einer Hirnleistungsstörung zunächst eine umfangreiche Diagnostik nach behandelbaren Ursachen sinnvoll.

Ziel der ärztlichen Behandlung ist, den Krankheitsverlauf, besonders in der frühen Phase, zu verzögern, die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit einige Zeit zu stabilisieren und schwerwiegende Begleitsymptome wie Unruhe, Ängstlichkeit und depressive Phasen zu verbessern.

Die Angehörigen und Familien bedürfen der Beratung und Unterstützung. Sie brauchen Wissen über die Krankheit und ihren möglichen Verlauf, Hinweise im richtigen Umgang mit dem besonderen Verhalten der Patienten und Informationen über entlastende Angebote für die Betroffenen und ihre Familien.

■ 3. Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 14 SGB XI).

Die Ansprüche auf Leistungen der Pflegeversicherung richten sich nach dem Hilfebedarf im Bereich der Körperpflege, der Ernährung und der Mobilität. Ein Antrag bei der jeweiligen Pflegekasse eröffnet den Weg zu den Leistungen. Der medizinische Dienst der Krankenkassen begutachtet den Patienten in seiner Häuslichkeit, die Einstufung erfolgt entsprechend dem Hilfebedarf.

Pflegestufe	Durchschnittlicher Mindestaufwand pro Tag	Pflegeaufwand für Körperpflege, Ernährung, Mobilität	Hilfebedarf am Tag mindestens
Stufe I	90 Minuten	mindestens 46 Minuten	1 mal bei mindestens zwei Verrichtungen
Stufe II	3 Stunden	mindestens 2 Stunden	3 mal
Stufe III	5 Stunden	mindestens 4 Stunden	rund um die Uhr, regelmäßig auch in der Nacht

■ Leistungen der Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung		Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
■ Pflegegeld (§ 37)	bis 31.12.2009 ab 01.01.2010 ab 01.01.2012	215 € 225 € 235 €	420 € 430 € 440 €	675 € 685 € 700 €
■ Pflegesachleistungen (§ 36) abrechenbar mit einem Pflegedienst oder einer Tagespflege	bis 31.12.2009 ab 01.01.2010 ab 01.01.2012	420 € 440 € 450 €	980 € 1.040 € 1.100 €	1.470 € 1.510 € 1.550 €
■ Kombinationsleistung (§ 38)		In der Kombination von - Pflegegeld und Sachleistung oder - ambulanten Dienst und Tagespflege ergibt sich ein Anspruch von bis zu 150 %		
■ Verhinderungspflege (§ 39) jährlich	bis 31.12.2009 ab 01.01.2010 ab 01.01.2012	1.470 € 1.510 € 1.550 €	1.470 € 1.510 € 1.550 €	1.470 € 1.510 € 1.550 €
■ Kurzzeitpflege (§ 42) höchstens 28 Tage pro Jahr	bis 31.12.2009 ab 01.01.2010 ab 01.01.2012	1.470 € 1.510 € 1.550 €	1.470 € 1.510 € 1.550 €	1.470 € 1.510 € 1.550 €
■ zusätzliche Betreuungsleistungen (§45a und b) Grundbetrag bei allgemeinem Betreuungsbedarf Betrag für einen erhöhten allgemeinen Betreuungsbedarf (auch bei Pflegestufe 0)		zweckgebundene Sachleistungen monatlich:		
		100 €	100 €	100 €
		200 €	200 €	200 €
■ stationäre Pflege (§ 43)	bis 31.12.2009 ab 01.01.2010 ab 01.01.2012	1.023 € 1.023 € 1.023 €	1.279 € 1.279 € 1.279 €	1.470 € 1.510 € 1.550 €
■ Pflegehilfsmittel (§ 40)		technische Hilfsmittel: vorrangig leihweise Verbrauchsmittel: 31 € pro Monat Wohnumfeldverbesserung: bis zu 2.557 € pro Maßnahme		
■ Soziale Sicherung der Pflegeperson (§ 44)		Beiträge zur Rentenversicherung werden geleistet, wenn die Pflegeperson: <ul style="list-style-type: none"> • mind. 2 Stunden täglich pflegt • nicht mehr als 30 Std./Woche erwerbstätig ist • noch keine Altersrente bezieht 		
■ Pflegezeitgesetz kurzzeitige Arbeitsverhinderung (§ 2) Pflegezeit (§ 3)		bis zu 10 Tagen, ohne Lohnfortzahlung Höchstdauer 6 Monate, Renten-, Pflegeversi- cherungs- und Krankenversicherungsbeiträge werden von der Pflegekasse übernommen		

■ 4. Welche Unterstützungsangebote gibt es im Kreis Borken?

Beratungsstellen

4.1. Beratungsstellen

MitarbeiterInnen von Beratungsstellen unterstützen Betroffene und ihre Angehörigen bei ihren Fragen und Problemen in Zusammenhang mit der Erkrankung. Sie bieten eine umfassende Beratung im Umgang mit und zum Verlauf von verschiedenen Krankheitsbildern. Die AnsprechpartnerInnen kommen auch gern zu Ihnen nach Hause, um konkrete Entlastungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie geben außerdem Hinweise zu entlastenden Angeboten und kümmern sich um eine Vermittlung weiterer Hilfen.

Sozial- psychiatrischer Dienst

4.2. Sozialpsychiatrischer Dienst

Der sozialpsychiatrische Dienst besteht aus einem Team von SozialarbeiterInnen, FachärztInnen und Verwaltungskräften des Fachbereiches Gesundheit des Kreises Borken.

Die Beratungsstellen befinden sich in Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau. In allen Städten und Gemeinden des Kreisgebietes werden nach Terminabsprache Hausbesuche durchgeführt.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen angeboten: Beratung bei psychischen Erkrankungen, Beratung bei Suchterkrankungen und Beratung bei Behinderungen.

Sozialstation und ambulante Pflegedienste

4.3. Sozialstation und ambulante Pflegedienste

Wichtige Anlaufstellen sind Sozialstationen und ambulante Pflegedienste, die neben der häuslichen Pflege in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit, Wohnraumanpassung, Hilfsmittelversorgung und weiteren Entlastungsmöglichkeiten beraten.

4.4. Gesprächskreise

Für pflegende Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen, insbesondere einer Demenzerkrankung, gibt es verschiedene ortsnahe Gruppenangebote. Sie dienen neben der Vermittlung von Informationen auch der gegenseitigen Unterstützung durch entlastende Gespräche.

4.5. Angehörigenschulungen

Es finden regionale Schulungen statt, in denen Angehörige Informationen zu Krankheitsbildern und Unterstützung im Umgang mit psychischen Erkrankungen erhalten, vor allem mit dem besonderen Verhalten von Menschen mit Demenz.

4.6. AlltagsbegleiterInnen

Wünschen Sie sich zu Hause eine stundenweise Betreuung Ihres demenzkranken Angehörigen, so können Ihnen geschulte AlltagsbegleiterInnen vermittelt werden. Diese werden intensiv auf den Umgang mit Menschen mit Demenz vorbereitet. Ziel dieses zeitintensiven Betreuungsdienstes ist es, die Fähigkeiten der Menschen mit Demenz zu fördern und zu erhalten.

4.7. Betreuungscafé

Das Betreuungscafé ist ein Gruppenangebot für Menschen mit Demenz. Die Teilnehmer werden von geschulten MitarbeiterInnen und einer examinierten Pflegekraft betreut. Ziel ist es, Gemeinschaft zu erleben, Fähigkeiten zu fördern und zu erhalten und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Gesprächskreise

Angehörigen- schulungen

Alltagsbegleiter- Innen

Betreuungscafé

■ Welche Unterstützungsangebote gibt es im Kreis Borken?

4.8. Tagespflege

Tagespflege

Die Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, die trotz ihrer Einschränkungen im körperlichen oder seelischen Bereich zu Hause wohnen bleiben möchten. Neben der notwendigen Pflege und den gemeinsamen Mahlzeiten wird der Tag durch verschiedene Beschäftigungsangebote wie Spielerunden, Singen, Gymnastik, Kochen, Backen, Spaziergänge und Gedächtnisanregungen gestaltet. Pflegende Angehörige werden durch den Besuch der Tagespflege wirksam in ihrer häuslichen Betreuung entlastet. Auf Wunsch sorgt ein Fahrdienst für den sicheren Transfer.

Wohngemeinschaft

4.9. Wohngemeinschaft

In den letzten Jahren hat sich die ambulant betreute Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Pflegebedarf etabliert.

In einer familienähnlichen Atmosphäre leben acht bis zwölf Menschen und werden rund um die Uhr betreut und gepflegt. Eigene Möbel können in der Regel mitgebracht werden. Der Tagesablauf wird dem vertrauten häuslichen Alltag nachempfunden.

■ 5. WER HILFT IM KREIS BORKEN ?

**Fachärzte
für Neurologie
und Psychiatrie**

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

■ Ahaus

- **Dr. med. Reinhard Bur am Orde**
Am Schloßgraben 9
48683 Ahaus
☎ 02561 - 96 12 96
- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Susanne Biallas
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de
- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Ulla Damm
Rathausplatz 2
48683 Ahaus
☎ 02561 - 68 76 28 14
✉ u.damm@caritas-ahaus-vreden.de
- **Pflegeberatung der Stadt Ahaus**
Sybille Großmann
Rathausplatz 1
48683 Ahaus
☎ 02561 - 72 16 0
✉ s.grossmann@ahaus.de
- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Susanne Biallas
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de

Ahaus ■

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

Betreuungscafés

**Betreuungs-
behörden
und -vereine**

- **Fachbereich Gesundheit**
Zentrale
Bahnhofstraße 93
48683 Ahaus
☎ 02561 - 91 21 44
- **Brigitte Brauns**
Ahaus A - J
☎ 02561 - 91 21 39
✉ b.brauns@kreis-borken.de
- **Getrud Tekampe**
Ahaus K - Z
☎ 02561 - 91 21 38
✉ g.tekampe@kreis-borken.de
- **Montagscafé Tied för di
im Heinrich-Albertz-Haus**
Klemens Telaar
Hindenburgallee 27
48683 Ahaus
☎ 02561 - 42 09 70
- **Betreuungsverein des Sozialdienstes
kath. Frauen Ahaus/Vreden e.V.**
Stephan Holtmann
Schloßstraße 16
48683 Ahaus
☎ 02561 - 95 23 20
✉ holtmann@skf-ahaus-vreden.de

■ Ahaus

Tagespflege

- **Holthues-Hoff**
Margot Könning-Bollwerk
Fuistingstraße 37
48683 Ahaus
☎ 02561 - 916 -1
✉ holthues-hoff-ahaus@
caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

Wohn-
gemeinschaft

- **Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz**
Caritas Pflege & Gesundheit
Europäische Seniorenakademie Ahaus
Haus St. Martin
Gisela Damer
Gaby Wigber
Mühlenweg 2a
48683 Ahaus
☎ 02561 - 68 76 18 0

Bocholt ■

Fachärzte für
Neurologie
und Psychiatrie

- **Dr. med. Burkhard Flötotto**
Dr. med. Theresia Heiming
Dr. med. Angela Valentin
Casinowall 4-6
46399 Bocholt
☎ 02871 - 58 29
- **Dr. med. Annette Peters**
Dr. med. Pohlmann-Formann
Markt 9
46399 Bocholt
☎ 02871 - 37 37 9
- **Nico Roelvink**
Adenaueralle 76
46399 Bocholt
☎ 02871 - 33 06 9
- **Dr. med. Peter Schwarte**
Niederbruch 14
46397 Bocholt
☎ 02871 - 25 61 0
- **Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.**
Elisabeth Schlütter
Rebenstraße 29
46399 Bocholt
☎ 02871 - 25 14 0
✉ schluetter@caritas-bocholt.de

Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige

■ Bocholt

Beratungsstellen

- **Seniorenbüro der Stadt Bocholt**
Jutta Ehling
Ingrid Thuilot
Berliner Platz 1
46395 Bocholt
☎ 02871 - 95 35 20
✉ jehling@mail.bocholt.de

Betreuungscafé

- **Käthe's Treff im Wichernhaus**
Ev. Johanneswerk Diakoniestation
Annette Koenen
Rudolf-Virchow-Straße 5
46397 Bocholt
☎ 02871 - 22 28 41
☎ 0151 - 21 35 15 43
✉ diakoniestation@johanneswerk.de
- **Café Kleeblatt**
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
Elisabeth Schlütter
Rebenstraße 29
46399 Bocholt
☎ 02871 - 25 14 0
✉ schluetter@caritas-bocholt.de

Bocholt ■

Tagespflegen

- **Haus Sonnenschein**
Jutta Baumann
Wachtelschlag 28
46395 Bocholt
☎ 02871 - 27 46 98 6
✉ haussonnenscheinBOH@t-online.de
- **„Pflege und mehr“
Seniorentagespflegestätte**
Hedwig Petrasch
Annett Kühn
Up de Welle 4
46395 Bocholt
☎ 02871 - 21 80 37 1
✉ pflege-und-mehr@online.de
- **Beratungsladen Sozialdienst
kath. Frauen e.V. Bocholt**
Sandra Busch
Nadine Kaß
Osterstraße 53
46399 Bocholt
☎ 02871 - 23 91 53 9
✉ s.busch@skf-bocholt.de
- **Pflegeberatung der Stadt Bocholt**
Jutta Ehling
Ingrid Thuilot
Berliner Platz 1
46395 Bocholt
☎ 02871 - 95 35 20
✉ jehling@mail.bocholt.de

**Kontakt- und
Beratungs-
stellen für
Menschen mit
psychischer
Erkrankung
und deren
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

■ Bocholt

- **ASP mobile Pflege**
Christel Overkämping-Terfort
Thomas Terfort
Oststraße 27
46414 Rhede
☎ 02872 - 98 12 34
✉ info@asp-rhede.de
- **Fachbereich Gesundheit**
Zentrale
Ostwall 67
46397 Bocholt
☎ 02871 - 27 01 0
- **Ulrike Reuter**
Bocholt A - K
☎ 02871 - 27 01 17
✉ u.reuter@kreis-borken.de
- **Anette Rehmann**
Bocholt A - K
☎ 02871 - 27 01 17
✉ a.rehmann@kreis-borken.de
- **Cornelia Späker-Sawatzki**
Bocholt L – Z
☎ 02871 - 27 01 16
✉ s.spaecker-sawatzki@kreis-borken.de
- **Martina Heddier-Beck**
Bocholt L – Z
☎ 02871 - 27 01 26
✉ m.heddier-beck@kreis-borken.de

Bocholt ■

- **Stadt Bocholt - Fachbereich Soziales**
Bernhard Kerkhoff
Barbara Mersch
Berliner Platz 1
46395 Bocholt
☎ 02871 - 95 31 28
✉ bernhard.kerkhoff@
mail.bocholt.de
- **Betreuungsverein Sozialdienst
kath. Frauen Bocholt e.V.**
Sanna Zachej
Crispinusstraße 9
46399 Bocholt
☎ 02871 - 25 18 20
- **Betreuungsverein der
Arbeiterwohlfahrt**
Britta Steinhoff
Am Schievegraben 3
46399 Bocholt
☎ 02871 - 34 09 36
✉ t.frank@awo-msl-re.de

**Betreuungs-
behörden und
-vereine**

■ Borken

Fachärzte für
Neurologie und
Psychiatrie

- **Werner Büttgen**
Am Butenwall 26
46325 Borken
☎ 02861 - 60 30 77

- **Dr. med. Horst Körner**
Johanniterstraße 24
46325 Borken
☎ 02861 - 27 67

Beratungsstel-
len für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Dorothea Rinke
Turmstraße 14
46325 Borken
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-demenz@caritas-borken.de

Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden

- **Pflegeberatung der Stadt Borken**
Manfred Biermann
Im Piepershagen 17
46325 Borken
☎ 02861 - 93 91 59
✉ manfred.biermann@borken.de

Sozial-
psychiatrischer
Dienst

- **Fachbereich Gesundheit**
Zentrale
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 30
- **Thomas Höing**
Fachabteilungsleiter
☎ 02861 - 82 10 77
✉ t.hoeing@kreis-borken.de

Borken ■

- **Gertrud Tekampe**
Borken A - K
☎ 02861 - 82 10 83
✉ g.tekampe@kreis-borken.de

- **Doris Baron**
Borken L - Z
☎ 02861 - 82 10 81
✉ d.baron@kreis-borken.de

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Petra Kocherscheidt
Turmstraße 14
46325 Borken
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-app-borken@caritas-borken.de

- **Demenzcafé im alten Kloster**
Caritas Pflege & Gesundheit
Monika Picklum
Freiheit 18
46325 Borken
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

- **Demenzcafé in der Casa Philip Neri**
Caritas Pflege & Gesundheit
Monika Picklum
Nina-Winkel-Straße 58
46325 Borken
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

Sozial-
psychiatrischer
Dienst

Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste

Betreuungscafé

■ Borken

Tagespflege

- **Bodelschwingh-Haus**
Ev. Perthes-Werk e.V.
Heidrun Winkelmann
Ahauser Straße 64
46325 Borken - Gemen
☎ 02861 - 94 16 22
✉ tp-bodelschwinghaus.borken@pertheswerk.de

Krankenhaus- behandlung

- **St. Marien-Hospital
Abteilung für Geriatrie**
Dr. med. Rainer Wirth (Chefarzt)
Am Boltenhof 7
46325 Borken
☎ 02861 - 97 34 10
- **St. Marien-Hospital
Abteilung für Neurologie**
Prof. Dr. med. Hermann Menger (Chefarzt)
Am Boltenhof 7
46325 Borken
☎ 02861 - 97 34 31

Betreuungs- behörden und -vereine

- **Betreuungs- und Förderverein
im Kreis Borken e.V.**
Wolfgang Fuchs
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 25 23

Borken ■

- **Kreis Borken
Fachbereich Soziales**
Angela Hindermann
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 12 07
✉ a.hindermann@kreis-borken.de

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Monika Picklum
Turmstraße 14
46325 Borken
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Wohngemeinschaft
Franziskusstift Weseke
Barbara Edeler
Ballbahn 14
46325 Borken
☎ 02862 - 41 53 37
✉ cpg-wohnform@caritas-borken.de

Betreuungs- behörden und -vereine

Zeitintensiver Betreuungs- dienst

Wohn- gemeinschaft

■ Gescher

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Anke Schwöppe
Marienstraße 14
48712 Gescher
☎ 02542 - 76 96
✉ cpg-beratung@caritas-borken.de

**Pflege-
beratung in
Städten und
Gemeinden**

- **Pflegeberatung der Stadt Gescher**
Christoph Thies
Marktplatz 1
48712 Gescher
☎ 02542 - 60 13 0
✉ thies@gescher.de

**Zeitintensiver
Betreuungs-
dienst**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Monika Picklum
Marienstraße 14
48712 Gescher
☎ 02542 - 76 96
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Christina Burchert
Marienstraße 14
48712 Gescher
☎ 02542 - 76 96
✉ cpg-gescher@caritas-borken.de

Gescher ■

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Fachbereich Gesundheit**
Getrud Tekampe
Bahnhofstraße 93
48683 Ahaus
☎ 02561 - 91 21 38
✉ g.tekampe@kreis-borken.de

■ Gronau

**Fachärzte für
Neurologie und
Psychotherapie**

**Beratungsstellen
für ältere Men-
schen und
pflegende
Angehörige**

**Kontakt- und
Beratungsstellen
für Menschen mit
psychischer
Erkrankung und
deren Angehörige**

- **Drs. (NL) Hans Spittka**
Dr. med. Christian Brandt
Hörsterstraße 4
48599 Gronau
☎ 02562 - 20 02 9
- **Deutsches Rotes Kreuz**
Zentrum für ambulante Krankenpflege
Susanne Biallas
Herzogstraße 58 a
48599 Gronau
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de
- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Miriam Wenningmann
Neustraße 27 - 31
48599 Gronau
☎ 02562 - 96 45 80 0
✉ pflegeberatung@
caritas-ahaus-vreden.de
- **InSel gGmbH**
Vera Kusber
Eschweg 8
48599 Gronau
☎ 02562 - 71 80 84
- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Irmgard Hewing
Laubstiege 13a
48599 Gronau
☎ 02562 - 93 76 0
✉ i.hewing@caritas-ahaus-vreden.de

Gronau ■

**Kontakt- und
Beratungsstellen
für Menschen mit
psychischer
Erkrankung und
deren Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Anja Ottink
Friedrichstraße 13
48599 Gronau-Epe
☎ 02565 - 40 06 0
✉ a.ottink@caritas-ahaus-vreden.de
- **Pflegeberatung der Stadt Gronau**
Edith Brefeld
Konrad-Adenauer-Straße 1
48599 Gronau
☎ 02562 - 12 47 7
✉ e.brefeld@gronau.de
- **Fachbereich Gesundheit**
Eschweg 8
48599 Gronau
- **Petra Schneider-Wegmann**
Gronau A - L
☎ 02562 - 99 22 77 10
✉ p.schneider-wegmann@
kreis-borken.de
- **Helmut Leuders**
Gronau M - Z
☎ 02562 - 99 22 77 11
✉ h.leuders@kreis-borken.de

■ Gronau

Betreuungscafé

- **Café Päusk'en**
Lukas Krankenhaus
Frau Brefeld und Frau Grabkowsky
Zum Lukas-Krankenhaus 1
48599 Gronau
☎ 02562 - 79 40 7
✉ s.geriatrie@lukas-gronau.de

Geriatrische stationäre bzw. tagesklinische Krankenhausbehandlung

- **Lukas-Krankenhaus GmbH**
Dr. med. Stefan Krommes (Chefarzt)
Zum Lukas-Krankenhaus 1
48599 Gronau
☎ 02562 -79 20 2
✉ s.geriatrie@lukas-gronau.de

Psychiatrische/ psychotherapeutische stationäre bzw. teilstationäre Krankenhausbehandlung Institutsambulanz

- **Lukas-Krankenhaus GmbH**
Ingeborg Varghese (Chefärztin)
Zum Lukas-Krankenhaus 1
48599 Gronau
☎ 02562 - 79 20 1
✉ s.psychiatrie@lukas-gronau.de

■ Gronau

Betreuungsbehörden und -vereine

- **Betreuungsverein Gronau und Umgebung**
Matthias Alfert
Fabrikstraße 3
48599 Gronau
☎ 02562 - 97 66 1
✉ alfert@betreuungsverein-gronau.de

Tagespflege

- **Tagespflege Franziskus-Haus**
Tanja Jochheim
Alstätterstraße 43
48599 Gronau
☎ 02562 - 91 51 70 0
✉ tagespflege@st-antonus.de

■ Heek

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Susanne Biallas
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Edith Rensing-Bröker
Kirchplatz 12
48619 Heek
☎ 02568 - 96 40 23
✉ e.rensing-broecker @
caritas-ahaus-vreden.de

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

- **Pflegeberatung der Gemeinde Heek**
Bernhard Gausling
Bahnhofstraße 60
48619 Heek
☎ 02568 - 93 00 13
✉ b.gausling@heek.de

Betreuungscafé

- **Tied für di**
Caritas Pflege & Gesundheit
Christiane Gausling
Kirchplatz 12
48619 Heek
☎ 02568 - 96 40 23

Heek ■

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Fachbereich Gesundheit**
Helmut Leuders
Eschweg 8
48599 Gronau
☎ 02562 - 99 22 77 11
✉ h.leuders@kreis-borken.de

- **Tagespflege im Wohnpark
Johannes Nepomuk**
Caritas Pflege & Gesundheit
Alla Herner
Kirchplatz 12
48619 Heek
☎ 02568 – 96 40 23
✉ u.broecker@
caritas-ahaus-vreden.de

Tagespflege

■ Heiden

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Anke Schwöppe
Hauptstraße 18
48734 Reken
☎ 02864 - 88 13 60
✉ cpg-beratung@caritas-borken.de

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Pflegeberatung der Gemeinde Heiden**
Bernhard Schmidt
Rathausplatz 1
46359 Heiden
☎ 02867 - 97 73 02
✉ b.schmidt@heiden.de

**Zeitintensiver
Betreuungs-
dienst**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Monika Picklum
Hauptstraße 18
48734 Reken
☎ 02864 - 88 13 60
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Petra Kocherscheidt
Hauptstraße 18
48734 Reken
☎ 02864 - 88 13 60
✉ cpg-app-borken@caritas-borken.de

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Fachbereich Gesundheit**
Bernadette Fuest
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 79
✉ b.fuest@kreis-borken.de

Isselburg ■

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

- **Caritasverband für das Dekanat
Bocholt e.V.**
Elisabeth Schlütter
Rebenstraße 29
46399 Bocholt
☎ 02871 - 25 14 0
✉ schluetter@caritas-bocholt.de

- **Beratungsladen Sozialdienst
katholischer Frauen e.V. Bocholt**
Sandra Busch, Nadine Kaß
Osterstraße 83
46399 Bocholt
☎ 02871 - 23 91 53 9
✉ n.kass@skf-bocholt.de

- **Fachbereich Gesundheit**
Zentrale
Ostwall 67
46397 Bocholt
☎ 02871 - 27 01 0

- **Ulrike Reuter**
☎ 02871 - 27 01 17
✉ u.reuter@kreis-borken.de

- **Anette Rehmann**
☎ 02871 - 27 01 17
✉ a.rehmann@kreis-borken.de

**Kontakt- und
Beratungsstellen
für Menschen
mit psychischer
Erkrankung
und deren
Angehörige**

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

**Pflege-
beratung
in Städten und
Gemeinden**

Betreuungscafé

Tagespflege

■ Isselburg

- **Cornelia Späker-Sawatzki**
☎ 02871 - 27 01 16
✉ s.spaecker-sawatzki@kreis-borken.de
- **Martina Heddier-Beck**
☎ 02871 - 27 01 26
✉ m.heddier-beck@kreis-borken.de
- **Pflegeberatung der Stadt Isselburg**
Rita Hublitz
Minervastraße 12
46419 Isselburg
☎ 02874 - 91 13 0
✉ rita.hublitz@isselburg.de
- **Café Kleeblatt**
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
Elisabeth Schlütter
Haus St. Elisabeth
Dierte Weg 15
46419 Isselburg
☎ 02871 - 25 14 0
✉ schluetter@caritas-bocholt.de
- **Rothkirch Seniorendienste Tagestreff**
Barbara Schmidt
Elke Petersen-Meng
Am Griemel 1 - 3
46419 Isselburg
☎ 02874 - 14 02

Legden ■

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Edith Rensing-Bröcker
Trippelvoetsweg 2
48739 Legden
☎ 02566 - 90 58 86
✉ e.rensing-broecker@
caritas-ahaus-vreden.de
- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Susanne Biallas
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de
- **Pflegeberatung der Gemeinde Legden**
Herr Wittmund
Amtshausstraße 1
48739 Legden
☎ 02566 - 91 02 28
✉ wittmund@legden.de

■ Legden

Betreuungscafé

- **Tied för di**
Caritas Pflege & Gesundheit
Christiane Gausling
Altenheim St. Josef
Trippelvoetsweg 4
48739 Legden
☎ 02568 - 96 40 23

Sozial-
psychiatrischer
Dienst

- **Fachbereich Gesundheit**
Helmut Leuders
Eschweg 8
48599 Gronau
☎ 02562 - 99 22 77 11
✉ h.leuders@kreis-borken.de

Raesfeld ■

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Dorothea Rinke
Borkener Straße 2
46348 Raesfeld
☎ 02865 - 20 21 43
✉ cpg-demenz@caritas-borken.de

- **Fähre e.V.**
Anja Henrichs
Bahnhofstraße 38
46414 Rhede
☎ 02872 - 80 56 88
✉ kub.faehre@freenet.de

- **Pflegeberatung der Gemeinde Raesfeld**
Dirk Kuhmann
Weseler Straße 19
46348 Raesfeld
☎ 02865 - 95 51 62
✉ kuhmann@raesfeld.de

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Monika Picklum
Borkener Straße 2
46348 Raesfeld
☎ 02865 - 20 21 43
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige

Kontakt- und
Beratungsstellen
für Menschen mit
psychischer
Erkrankung und
deren Angehörige

Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden

Zeitintensiver
Betreuungsdienst

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

■ Raesfeld

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Petra Kocherscheidt
Turmstraße 14
46325 Borken
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-app-borken@caritas-borken.de
- **Fachbereich Gesundheit**
Doris Baron
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 81
✉ d.baron@kreis-borken.de

Reken ■

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

Betreuungscafé

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Anke Schwöppe
Hauptstraße 18
48734 Reken
☎ 02864 - 88 13 60
✉ cpg-beratung@caritas-borken.de
- **Pflegeberatung der Gemeinde Reken**
Herr Wiesner
Kirchstraße 14
48734 Reken
☎ 02864 - 94 40 27
✉ r.wiesner@reken.de
- **Demenzcafé Bahnhof Reken**
(Tagesbetreuung)
Pfarrheim St. Elisabeth
Monika Picklum
Elisabethstraße 1
48734 Reken
☎ 02864 - 88 13 60
☎ 02861 - 94 58 10
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

■ Reken

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Petra Kocherscheidt
Hauptstraße 18
48734 Reken
☎ 02864 - 88 13 60
✉ cpg-app-borken@caritas-borken.de

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Fachbereich Gesundheit**
Thomas Höing
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 77
✉ t.hoeing@kreis-borken.de

**Zeitintensiver
Betreuungs-
dienst**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Monika Picklum
Hauptstraße 18
48734 Reken
☎ 02864 – 88 13 60
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

Rhede ■

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

- **Caritasverband für
das Dekanat Bocholt e.V.**
Elisabeth Schlütter
Hamalandplatz 4
46414 Rhede
☎ 02871 - 25 14 0
✉ schluetter@caritas-bocholt.de

- **Fähre e.V.**
Anja Henrichs
Bahnhofstraße 38
46414 Rhede
☎ 02872 - 80 56 88
✉ kub.faehre@freenet.de

- **Pflegeberatung der Stadt Rhede**
Uwe Hüfing
Rathausplatz 9
46414 Rhede
☎ 0 28 72 - 9 30 140
✉ u.huefing@rhede.de

- **ASP mobile Pflege**
Christel Overkämping-Terfort
Thomas Terfort
Oststraße 27
46414 Rhede
☎ 02872 - 98 12 34
✉ info@asp-rhede.de

**Kontakt- und
Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

**Ambulante
psychiatrische
Pflege**

■ Rhede

Betreuungscafé

- **Café Kleeblatt**
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
Elisabeth Schlütter
Hamalandplatz 4
46414 Rhede
☎ 02871 - 25 14 0
✉ schluetter@caritas-bocholt.de

Psychiatrische/ psychothera- peutische bzw. teilstationäre Krankenhaus- behandlung Instituts- ambulanz

- **St. Vinzenz-Hospital**
Dr. med. Thomas Plenge
(Medizinischer Direktor)
Vinzenzstraße 6
46414 Rhede
☎ 02872 - 80 22 01

Sozial- psychiatrischer Dienst

- **Fachbereich Gesundheit**
Bernadette Fuest
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 79
✉ b.fuest@kreis-borken.de

Schöppingen ■

- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Susanne Biallas
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Edith Rensing-Bröcker
Bergstraße 5
48624 Schöppingen
☎ 02555 - 51 1
✉ e.rensing-broecker@
caritas-ahaus-vreden.de

- **Pflegeberatung
der Gemeinde Schöppingen**
Marita Raue
Amtsstraße 17
48624 Schöppingen
☎ 02555 - 88 22
✉ marita.raue@schoeppingen.de

- **Fachbereich Gesundheit**
Petra Schneider-Wegmann
Eschweg 8
48599 Gronau
☎ 02562 - 99 22 77 10
✉ p.schneider-wegmann@
kreis-borken.de

Beratungsstellen für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Pflegeberatung in Städten und Gemeinden

Sozial- psychiatrischer Dienst

**Fachärzte für
Neurologie und
Psychiatrie**

**Beratungstellen
für ältere Men-
schen und
pflegende
Angehörige**

**Pflege-
beratung
in Städten und
Gemeinden**

■ Stadtlohn

- **Dr. med. Georg Matzel**
Josefstraße 41
48703 Stadtlohn
☎ 02563 - 50 55
- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Anne Dankelmann
Josefstraße 41
48703 Stadtlohn
☎ 02563 - 20 82 98 oder
☎ 02563 - 91 25 08
✉ a.dankelmann@caritas-ahaus-vreden.de
- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Karl-Heinz Wecking
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
- **Pflegeberatung der Stadt Stadtlohn**
Dieter Holtkamp
Markt 3
48703 Stadtlohn
☎ 02563 - 87 11
✉ d.holtkamp@stadtlohn.de

Stadtlohn ■

- **Haus Mutter-Teresa**
Birgit Ksoll
Josefstraße 47a
48703 Stadtlohn
☎ 02563 - 91 25 02
✉ b.ksoll@
caritas-senioren-service.de
- **Café Prötken**
Caritas Pflege & Gesundheit
Anne Dankelmann
Josefstraße 41
48703 Stadtlohn
☎ 02563 - 91 25 08
✉ a.dankelmann@
caritas-ahaus-vreden.de
- **Fachbereich Gesundheit**
Ute Herterich
Bahnhofstraße 93
48683 Ahaus
☎ 02561 - 91 21 36
✉ u.herterich@kreis-borken.de
- **Tagespflege Haus Mutter Teresa**
Birgit Ksoll
Josefstraße 47e
48703 Stadtlohn
☎ 02563 - 91 25 02
✉ b.ksoll@
caritas-senioren-service.de

**Ambulante
psychiatrische
Pflegedienste**

Betreuungscafé

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

Tagespflege

■ Südlohn

**Beratungstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Maria Schulze-Döring
An`t Lindeken 95
48691 Vreden
☎ 02564 - 15 45
✉ m.schulze-doering@caritas-ahaus-vreden.de

- **Deutsches Rotes Kreuz
Zentrum für ambulante Krankenpflege**
Karl-Heinz Wecking
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95

**Pflege-
beratung
in Städten und
Gemeinden**

- **Pflegeberatung der Gemeinde Südlohn**
Sabine Hemsing
Winterswyker Straße 1
46354 Südlohn
☎ 02862 - 58 23 7
✉ sabine.hemsing@suedlohn.de

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

- **Fachbereich Gesundheit**
Gertrud Tekampe
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 83
✉ g.tekampe@kreis-borken.de

■ Südlohn

Betreuungscafé

- **Café Prötken**
Caritas Pflege & Gesundheit
Maria Schulze-Döring
Cäcilia Huning
☎ 02564 - 39 49 95 1
✉ m.schulze-doering@caritas-ahaus-vreden.de

- **Haus Georg**
Deutsches Rotes Kreuz
Adelheid Voots
Südwall 39
46354 Südlohn
☎ 02862 - 58 99 51
✉ service-wohnen@kv-borken.drk.de

**Wohn-
gemeinschaft**

■ Velen

**Fachärzte für
Neurologie und
Psychiatrie**

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

**Kontakt- und
Beratungsstellen
für Menschen
mit psychischer
Erkrankung
und deren
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

- **Michael Ahlbrand**
Dr. med. Jens-Kai Görlich
Am Kuhm 13
46342 Velen
☎ 02863 - 92 16 0
- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Anke Schwöppe
Am Kuhm 13
46342 Velen
☎ 02863 - 38 39 97 0
✉ cpg-beratung@caritas-borken.de
- **Caritasverband für das
Dekanat Borken e.V.**
Norbert Hessing
Ramsdorfer Straße 9
46324 Velen
☎ 02863 - 76 18 11
✉ cpg-velen@caritas-borken.de
- **Pflegeberatung der Gemeinde Velen**
Josef Hardeweg
Ramsdorfer Straße 19
46342 Velen
☎ 02863 - 92 62 50
✉ hardeweg@velen.de

Velen ■

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Monika Picklum
Am Kuhm 13
46342 Velen
☎ 02863 - 38 39 97 0
✉ cpg-zib@caritas-borken.de
- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Christina Burchert
Am Kuhm 13
46342 Velen
☎ 02863 - 38 39 97 30
✉ cpg-app@caritas-borken.de
- **Fachbereich Gesundheit**
Thomas Höing
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 10 77
✉ t.hoeing@kreis-borken.de
- **Demenzcafé Haus Ignatius**
Caritas Pflege & Gesundheit
Monika Picklum
Am Kuhm 13
46342 Velen
☎ 02863 - 38 39 97 0
✉ cpg-zib@caritas-borken.de

**Zeitintensiver
Betreuungs-
dienst**

**Ambulante
psychiatrische
Pflege**

**Sozial-
psychiatrischer
Dienst**

Betreuungscafé

Wohngemeinschaft

■ Velen

- **Wohngemeinschaft Haus Ignatius**
Caritas Pflege & Gesundheit
Margit Kasperek
Am Kuhm 13
46342 Velen
☎ 02863 - 38 39 97 0
✉ cpg-wohnform-velen@caritas-borken.de

■ Vreden

- **Caritas Pflege & Gesundheit**
Maria Schulze-Döring
An't Lindeken 95
48691 Vreden
☎ 02564 - 15 45
✉ m.schulze-doering@caritas-ahaus-vreden.de
- **Deutsches Rotes Kreuz**
Zentrum für ambulante Krankenpflege
Susanne Biallas
Bahnhofstraße 85
48683 Ahaus
☎ 02561 - 94 95
✉ s.biallas@kv-borken.drk.de
- **Pflegeberatung der Stadt Vreden**
Karin Wenning
Burgstraße 14
48691 Vreden
☎ 02564 - 30 31 32
✉ karin.wenning@vreden.de
- **Betreuungsverein des Sozialdienstes**
kath. Frauen Ahaus / Vreden e.V.
Stephan Holtmann
Kirchplatz 10
48691 Vreden
☎ 02564 - 93 28 0
✉ holtmann@skf-ahaus-vreden.de

**Beratungsstellen
für ältere
Menschen und
pflegende
Angehörige**

**Pflegeberatung
in Städten und
Gemeinden**

**Betreuungs-
behörden
und -vereine**

Betreuungscafé

Sozial-
psychiatrischer
Dienst

Wohngemein-
schaft

■ Vreden

■ Café Prötken

Caritas Pflege & Gesundheit

Maria Schulze-Döring

Cäcilia Huning

An`t Lindeken 95

48691 Vreden

☎ 02564 - 39 49 95 1

✉ m.schulze-doering@
caritas-ahaus-vreden.de

■ Fachbereich Gesundheit

Brigitte Brauns

Bahnhofstraße 93

48683 Ahaus

☎ 02561 - 91 21 39

✉ b.brauns@kreis-borken.de

■ Haus Kreszentia

Deutsches Rotes Kreuz

Iris Maschmeier

Kreszentia Straße 33

48691 Vreden

☎ 02564 - 39 82 30

✉ service-wohnen@
kv-borken.drk.de

■ 6. Literatur

Demenz - Krankheitsbild

Buijssen, H.: Demenz und Alzheimer verstehen – mit Betroffenen leben. Beltz-Verlag, 3. Auflage 2003, ISBN 340 7 228 708; 13,90 €

Bowlby-Sifton, C.: Das Demenz-Buch. Ein „Wegbegleiter“ für Angehörige und Pflegende. Hans Huber Verlag 2007, ISBN 978 3 456 844 169; 29,95 €

de Klerk-Rubin, V.: Mit dementen Menschen richtig umgehen. Validation für Angehörige. Reinhardt-Verlag, 1. Auflage 2006, ISBN 349 7 018 35; 14,90 €

Engelbrecht-Schnür J., Nagel, B.: Wo bist du? Hoffmann und Campe 2009, ISBN 345 5 501 079; 25,00 €

Schaade, G u.a.: Demenz. Alzheimer-Erkrankung. Ein Ratgeber für Angehörige und alle, die an Demenz erkrankte Menschen betreuen. Schulz-Kirchner Verlag GmbH 2009, ISBN 382 4 803 356; 8,40 €

Schäfer, U.: Demenz – Gemeinsam den Alltag bewältigen. Ein Ratgeber für Angehörige und Pflegende. Hogrefe Verlag 1. Auflage 2004, ISBN 380 1 718 840; 14,95 €

Stechl, E., u.a.: Demenz - Mit dem Vergessen leben - Ein Ratgeber für Betroffene. Mabuseverlag 2008, ISBN 978-3-938 -304-98-3; 15,90 €

■ 6. Literatur

Wojnar, J.: Die Welt der Demenzkranken - Leben im Augenblick. Vincentz Network, Hannover 2007, ISBN 978-3-878 70-657-1; 28,80 €

Hummel, K.: Gute Nacht, Liebster. Bastei Lübbe Verlag 2009, ISBN 978-3-404-61646-6; 9,95 €

Offermans, C.: Warum ich meine demente Mutter belüge. Verlag Kunstmann, München 2007, ISBN 978-3-88897-485-4; 14,90 €

Uhlmann, P. u.a.: Was bleibt ... Menschen mit Demenz. Porträts und Geschichten von Betroffenen. Mabase-Verlag 2007, ISBN 978-3-938304-62-4; 24,90 €

Degnaes, B.: Ein Jahr wie tausend Tage. Walter Verlag 2006, ISBN 353-0-4220-10; 14,90 €

Kinder und Demenz

Abeelee van den, V. u.a.: Meine Oma hat Alzheimer. (ab 5 Jahre) Brunnen-Verlag 2007, ISBN 978 3 765 555 626; 11,95 €

Hula, S.: Oma kann sich nicht erinnern. (ab 8 Jahre) Dachs Verlag 2006, ISBN 385 1 914 074; 9,60 €

Kuijjer, G.: Ein himmlischer Platz. (ab 10 Jahre) Verlag Friedrich Oetinger, 2007, ISBN 978-3781940297; 9,90 €

Mueller, D.: Herbst im Kopf. Meine Oma Anni hat Alzheimer. (ab 4 Jahre) Annette Betz Verlag 2006, ISBN 978 3 219 112 603; 12,95 €

Therapie und Beschäftigung

Bell, V. u.a.: So bleiben Menschen mit Demenz aktiv. Ernst Reinhardt Verlag 2007, ISBN 978 3 497 019 052; 29,90 €

Erinner' Dich! - 36 Paare suchen und finden. Elsevier, Urban und Fischer Verlag 2007, ISBN 978-3-437-28107-5; 32,95 €

Fiedler, P.: Waldspaziergang. Vincentz Verlag 2005, ISBN 387 8 704 933; 59,00 €

Fiedler, P.: Vertellekes - Das neue. Vincentz Network Hannover 2006, ISBN 396 6 300 247; 66,80 €

Mandelartz, A. Das Sütterlin Lesespiel. Münster 2004, zu beziehen über www.alexianershop.de; 59,00 €

Ramspott K., Mandelartz, A. Das Sütterlin Lehr- und Übungsbuch. Münster 2006, zu beziehen über www.alexianershop.de; 19,50 €

Musizieren mit dementen Menschen. Ratgeber für Angehörige und Pflegende. Ernst Reinhardt Verlag 2006, ISBN 978 3 497 018 772; 16,90 €

■ 6. Literatur

Schmidt-Hackenberg, U.: Zuhören und Verstehen. Warum man im Januar Brezel aß und im Juli nicht zur Ruhe kam... Vincentz Verlag 2003, ISBN 387 8 704 486 0; 24,80 €

Tageszentrum Wetzlar: Liederbücher und begleitende CD's zu beziehen über Tel: 064441 - 43742, www.tageszentrum-am-geiersberg.de

Trilling, A. u.a.: Erinnerungen pflegen. Vincentz Verlag 2001, ISBN 387 8 706 308; 16,80 €

Kostenlose Broschüren

Veröffentlichungen der Landesinitiative Demenz-Service NRW. Die Broschüren sind erhältlich über das Demenz-Servicezentrum Münster ☎ 0251 - 520 244

Landesinitiative Demenz-Service NRW – Ein Projekt zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Familien. Demenz-Service Heft 1. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), Köln 2008

„Wie geht es Ihnen?“ - Konzepte und Materialien zur Einschätzung des Wohlbefindens von Menschen mit Demenz. Demenz-Service Heft 3. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), 2. Auflage, Köln 2008

Hilfen zur Kommunikation bei Demenz von Jenny Powell. Demenz-Service Heft 2. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), 3. Auflage, Köln 2008

Essen und Trinken bei Demenz von Helen Crawley. Demenz-Service Heft 8. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), 2. Auflage, Köln 2007

Demenz-Servicezentren in Aktion - Konzept, Arbeitsweise und Beispiele aus der Praxis. Demenz-Service Heft 9. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), Köln 2008

Wohnungsanpassung bei Demenz - Informationen für Betroffene und ihre Angehörigen. Demenz-Service Heft 10. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), 2. Auflage, Köln 2008

Menschen mit Demenz im Krankenhaus von Carole Archibald. Demenz-Service Heft 11. Kuratorium Deutsche Altershilfe (Hrsg.), 2. Auflage, Köln 2009

Alzheimer - Forschen gegen das Vergessen. Skript zur WDR Sendereihe Quarks und Co.. Hrsg: Westdeutscher Rundfunk Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, Email: quarks@wdr.de

Wenn das Gedächtnis nachlässt. Bundesministerium für Gesundheit. Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11055 Berlin, Bestellnummer: BMG-P-G504, Email: publikation@bundesregierung.de, Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock

■ 6. Literatur

Interessante Links

www.altern-in-wuerde.de
www.aktion-demenz.de
www.deutsche-alzheimer.de
www.demenz-service-nrw.de
www.demenz-ratgeber.de
www.demenz-ded.de
www.hirnliga.de
www.alois.de
www.nahrungsverweigerung.de
www.patientenleitlinien.de/Demenz/demenz.html

Stand 2009

■ 7. Kooperation und Vernetzung

Im Kreis Borken gibt es ein vielfältiges Spektrum verschiedenster Einrichtungen, die Menschen mit psychiatrischem Hilfebedarf Unterstützung in allen Lebensbereichen anbieten.

Sämtliche dieser Einrichtungen wirken kooperierend zusammen, mit dem Ziel der sinnvollen Vernetzung für eine tragfähige gemeindenahe Versorgung betroffener Menschen.

Zu diesem Zweck hat sich im Jahr 2002 der gemeindepsychiatrische Verbund im Kreis Borken gebildet. In diesem wirken mehr als vierzig Einrichtungen und Dienste der Sozialpsychiatrie und der Suchtkrankenhilfe zusammen. Dieses Netzwerk steht auch der Altenhilfe offen und bietet in regelmäßigen Hilfekonferenzen abgestimmte Planung und verbindliche Organisation von Unterstützung an.

Ansprechpartnerin: Reinhild Wantia
Kreis Borken
Psychiatriekoordination/Suchthilfeplanung
Burloer Straße 93
46325 Borken
☎ 02861 - 82 11 54
✉ r.wantia@kreis-borken.de
www.kreis-borken.de/psychiatrie

DEMENZ-SERVICEZENTRUM Nordrhein-Westfalen

Region Münster und das westliche Münsterland

Gefördert von Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und den gesetzlichen Pflegekassen

Aufgaben:

- Erfassung der in der Region vorhandenen Angebote der Altenhilfe
- Vermittlung von regionalen Beratungs- und Entlastungsangeboten für Menschen mit Demenz und ihre Familien
- Unterstützung von Trägern beim Aufbau niedrigschwelliger Angebote wie häusliche Besuchsdienste und Betreuungsgruppen, Urlaubsangeboten, Selbsthilfegruppen, Kursreihen für pflegende Angehörige
- Entwicklung und Durchführung von Schulungsangeboten für Fachkräfte und ehrenamtliche HelferInnen
- Fachtage, Fortbildungen, Kulturprojekte und Öffentlichkeitsarbeit
- Projekte zur Verbesserung der Schnittstelle zur ärztlichen Versorgung

Annette Mandelartz ☎ 0251 - 520 265

Ulrike Kruse ☎ 0251 - 520 244

✉ demenz-servicezentrum@alexianer.de

www.demenzservice-muenster.de

Teilnehmer am Runden Tisch Demenz

- St. Marien-Hospital Borken
- Lukas-Krankenhaus GmbH Gronau
- St. Vinzenz-Hospital Rhede
- Ärzteverein Ahaus-Gronau
- Ärzteverein Bocholt
- Ärzteverein Borken
- Niedergelassene Fachärzte
- Caritasverband für das Dekanat Ahaus-Vreden e.V.
- Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Käthe-Kollwitz-Haus, Ev. Johanneswerk e.V.
- Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz
Soziale Arbeit und Bildung gGmbH
- Arbeitsgemeinschaft freie ambulante
Krankenpflege im Kreis Borken
- Europäische Senioren-Akademie
- Kreis Borken
- Demenz-Servicezentrum für die Region
Münster und das westliche Münsterland